



Kanton Glarus
Gemeinde Glarus Nord

Revision Nutzungsplanung
Genehmigung

Zonenplan Nutzung 1:2'500
Bilten

Öffentliche Auflage vom: 11.11.2019 bis am: 10.12.2019
2. Öffentliche Auflage vom: 09.03.2020 bis am: 07.04.2020
Von der Gemeindeversammlung beschlossen am: 27.04.2021
Öffentliche Auflage NUP II vom: 20.01.2022 bis am: 18.02.2022
Von der Gemeindeversammlung beschlossen am: 16.09.2022

Thomas Küster
Gemeindepräsident

Andrea Antonietti
Gemeinschreiberin

Genehmigt vom Departement Bau und Umwelt, Kanton Glarus am: 20.08.2024

Thomas Tschudi
Regierungsrat

Erstellt am: 30.11.2022 Plan-Nr.: 2a

Festsetzungen

Baugebiet	ES gemäss LSV (Art. 42)	Rechtliche Grundlage
DK	III	Art. 11 BauR
DE	III	Art. 12 BauR
WE	II	Art. 13 BauR
WH	II	Art. 13 BauR
Wd	II	Art. 13 BauR
Wd	III	Art. 13 BauR
A	III	Art. 16 BauR / Art. 12 BauV
A	IV	Art. 16 BauR / Art. 12 BauV
Oe	II	Art. 13 BauV
Oe	III	Art. 13 BauV
B	III	Art. 19 BauV
FZ	III	Art. 21 BauR / Art. 16 BauV
FZ	III	Art. 17 BauV

Nichtbaugebiet	ES gemäss LSV (Art. 42)	Rechtliche Grundlage
Zone für künftige bauliche Nutzung	III	Art. 41 BauR
Landwirtschaftszone	III	Art. 18 BauV
Verkehrsflächen ausserhalb Baugebiet	III	Art. 17 BauV
Übriges Gemeindegebiet	III	Art. 22 BauV

Überlagernde Zonen	Rechtliche Grundlage
Naturschutzzone	Art. 48 BauR / Art. 20 BauV
Landschaftsschutzzone	Art. 49 BauR / Art. 24 BauV
Gewässerraumzone	Art. 50 BauR / Art. 26 BauV
Zone für die Beseitigung von Geschiebematerial	Art. 44 BauR
Zone für Wildtierkorridore	Art. 51 BauR / Art. 20 BauV
Ortsbildschutzzone	Art. 50 BauR

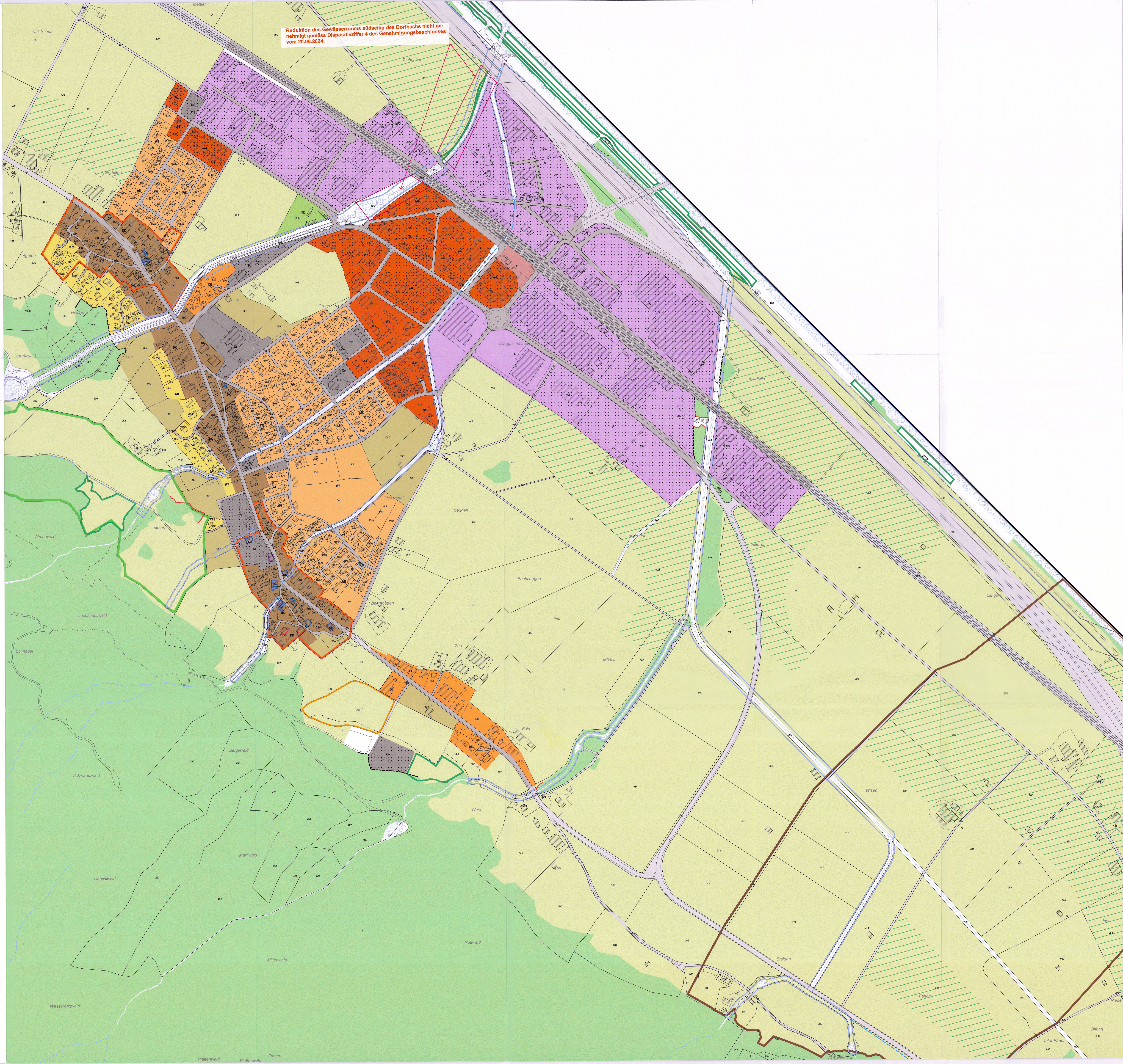
Objektbezogener Ortsbildschutz	Rechtliche Grundlage
Schützenswerte Objekte	Art. 54 BauR
Erhaltenswerte Objekte	Art. 54 BauR

Hinweise	Rechtliche Grundlage
Schutzobjekte	Art. 56 BauR
Eingedotter Gewässerabschnitt	
Waldfeststellung neu gemäss Art. 9 kant. Waldgesetz	
Waldfeststellung rechtmässig gemäss Art. 9 kant. Waldgesetz	
Wald	
Fruchtfolgefläche	
Gewässer	
Gebäude projektiert	
Gemeindegrenze	

* Die Biotope und die Naturobjekte sowie die Landschaftsschutzobjekte und die Baudenkmäler von jeweils kommunaler/lokaler Bedeutung sind noch grundeigentümerverbindlich umzusetzen.
Siehe Dispositivziffern 2, 3 und 10 des Genehmigungsbeschlusses vom 20.08.2024.

** Der Verzicht auf Festsetzung eines Gewässerraums bei sämtlichen sehr kleinen Gewässern ausserhalb der Bauzone, mit Ausnahme solcher Gewässer im Wald sowie im Sömmerungsgebiet, ist aufgehoben gemäss Dispositivziffer 4 des Genehmigungsbeschlusses vom 20.08.2024. Für die entsprechenden Gewässer im bundesrechtlichen Sinn ist, unter Berücksichtigung von Dispositivziffer 14, ein Gewässerraum neu festzusetzen, oder bei einem allfälligen Verzicht eine rechtsgenügende Interessensabwägung gemäss Art. 41a Abs. 5 GSchV vorzunehmen.

Der Verzicht auf Festsetzung eines Gewässerraums bei sämtlichen künstlich angelegten Entwässerungsgräben und Kanälen ausserhalb der Bauzone, mit Ausnahme des Verzichts auf Festsetzung des Gewässerraums beim Tankgraben, ist aufgehoben gemäss Dispositivziffer 4 des Genehmigungsbeschlusses vom 20.08.2024. Für die entsprechenden Gewässer im bundesrechtlichen Sinn ist, unter Berücksichtigung von Dispositivziffer 14, ein Gewässerraum festzusetzen, oder bei einem allfälligen Verzicht eine rechtsgenügende Interessensabwägung gemäss Art. 41a Abs. 5 GSchV vorzunehmen.



Reduktion des Gewässerraums südseitig des Dorfbachs nicht genehmigt gemäss Dispositivziffer 4 des Genehmigungsbeschlusses vom 20.08.2024.